

Stadt Wittmund

B 210 – 193 – 0,373 bis B 210 – 193 – 0,902
Bau-km 0+000 bis 0+534,808

**B-Plan 6.1/110 der Stadt Wittmund
Verkehrliche Erschließung des Dohuser Weges
im Zuge der B 210, Abschnitt 193**

PROJIS-Nr.:

Schalltechnische Immissionsprognose

aufgestellt:

Stadt Wittmund, den 15.12.2023

Schalltechnische Immissionsprognose

Verkehrliche Anbindung einer Stadtstraße an die B 210 in der Stadt Wittmund

2023-09-19

Auftragsnummer: 20103

INHALT

1	AUFTRAGGEBER	3
2	GRUNDLAGEN DER PLANAUFSTELLUNG	3
3	BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN	5
3.1	VERWENDETE NORMEN, RICHTLINIEN UND UNTERLAGEN	5
3.2	BEURTEILUNGSGRUNDLAGEN, IMMISSIONSGRENZWERTE	5
3.3	AUSLÖSEWERTE FÜR LÄRMSANIERUNG.....	6
3.4	SCHUTZBEDÜRFTIGE NUTZUNGEN.....	7
4	VERKEHRSLÄRMIMMISSIONEN	8
4.1	BERECHNUNGSVERFAHREN	8
4.2	PROGNOSE NULLFALL 2035	8
4.2.1	<i>B 210</i>	8
4.2.2	<i>Dohuser Weg</i>	8
4.3	ÖFFENTLICHE STELLPLATZANLAGEN	9
4.4	PROGNOSE NULLFALL 2035	11
4.4.1	<i>Neue öffentliche Verkehrswege/-anlagen</i>	11
4.4.2	<i>B 210 Nord</i>	11
4.4.3	<i>B 210 Süd</i>	11
4.4.4	<i>Dohuser Weg neu</i>	12
4.4.5	<i>Abzweig zur Stellplatzanlage West</i>	12
4.5	ÖFFENTLICHE STELLPLATZANLAGEN	13
4.6	SONSTIGES.....	14
5	ERGEBNISSE	15
5.1	WESENTLICHE ÄNDERUNG	15
5.2	LÄRMSANIERUNG	17
6	FAZIT	19
6.1	VERKEHRSLÄRM – WESENTLICHE ÄNDERUNG IM SINNE DER 16. BImSchV.....	19
6.2	LÄRMSANIERUNG	19

1 Auftraggeber

Stadt Wittmund

Kurt-Schwitters-Platz 1

26409 Wittmund

2 Grundlagen der Planaufstellung

Stadt Wittmund stellt den Bebauungsplan Nr. 6.1/B 110 „Zwischen Bundesstraße 210 und Krankenhaus“ auf. Hier werden Gemeinbedarfsflächen Verwaltung und Sondergebiete Seniorenwohnen/Gesundheitseinrichtungen festgesetzt.

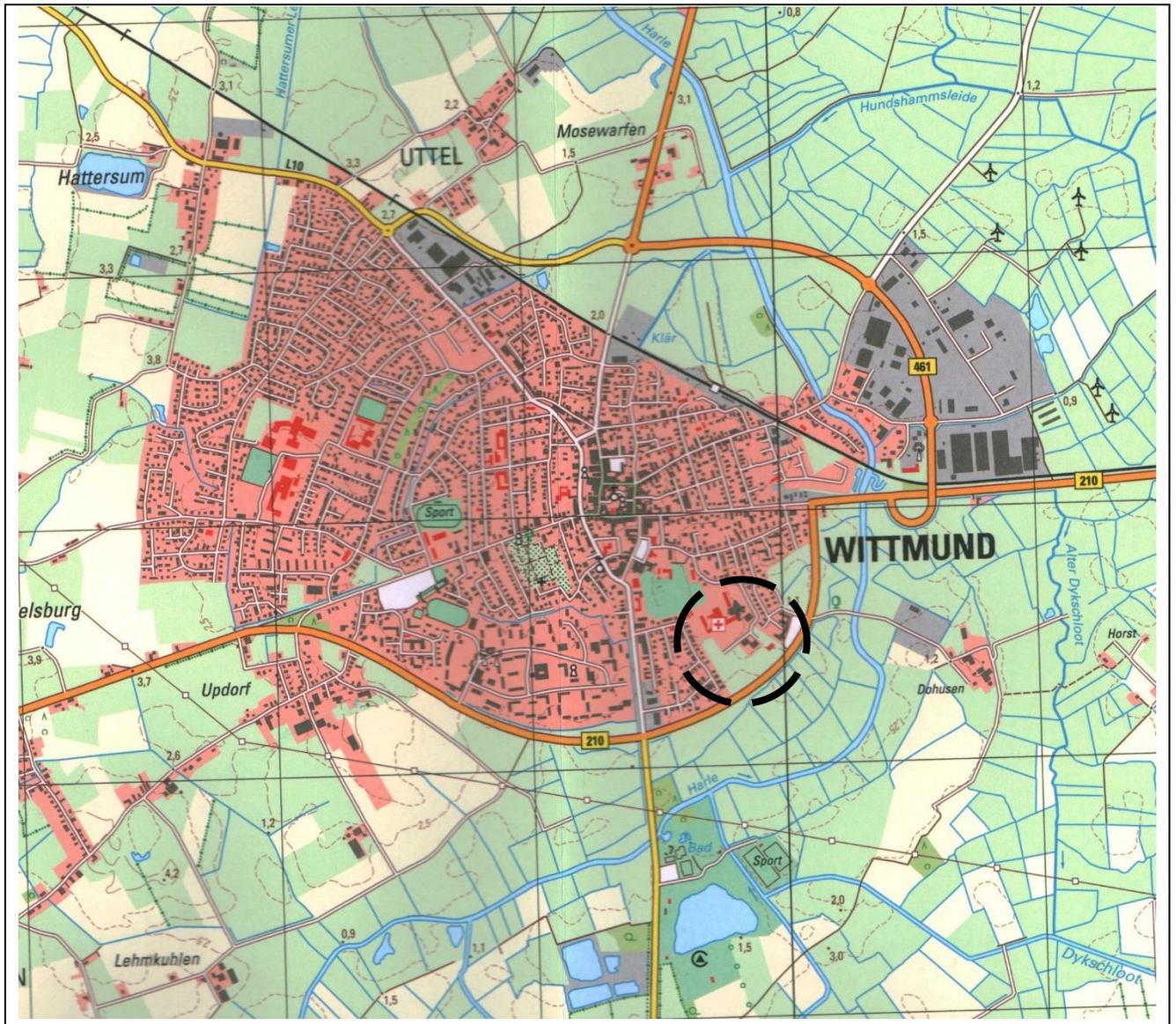
In diesem Rahmen ist die Verkehrliche Anbindung einer Stadtstraße (Dohuser Weg) an die B 210 geplant. Für den neuen Knotenpunkt der Stadtstraße / B 210 ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. Von dem geplanten Straßenabschnitt und den geplanten öffentlichen Stellplatzanlagen für das Krankenhaus (Mitarbeiter Krankenhaus, Verwaltung, Besucher) können Emissionen auf die schutzbedürftige benachbarte Bebauung ausgehen. Es sind die potenziellen Schallemissionen der Vorhaben und ihre Einwirkungen auf die schutzbedürftigen Wohnnutzungen zu untersuchen.

Durch die Planung erhöhen sich die Verkehre und Verkehrsabläufe im Bereich der B 210. Es ist zu prüfen,

- ob die damit verbundene Zunahme der Verkehrslärmimmissionen für die anliegenden Wohnhäuser und sonstigen Nutzungen als wesentlich einzustufen ist. Beurteilungsgrundlage stellt auf öffentlichen Verkehrswegen die 16. BImSchV dar, die Berechnung für den Straßenverkehr erfolgt nach der RLS 19.
- ob mit den Änderungen Maßnahmen zur Lärmsanierung ausgelöst werden.

Grundlage für die Beurteilung der Schallemissionen des Stellplatzverkehrs ist die 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung).

Übersichtsplan 1:25.000



3 Beurteilungsgrundlagen

3.1 Verwendete Normen, Richtlinien und Unterlagen

Für die Ermittlung und Beurteilung der Geräuschsituation werden folgende Normen, Richtlinien und Unterlagen herangezogen:

Parkplatzlärmstudie 2007	Empfehlung zur Berechnung von Schallemissionen auf Parkplätzen, Autohöfen und Omnibusbahnhöfen sowie von Parkhäusern und Tiefgaragen (6. überarb. Auflage)
RLS-19 Ausgabe 2019	„Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen“
DIN 4109 Ausgabe 2018	Schallschutz im Hochbau
16. BImSchV Ausgabe 1990 geändert 04. Nov. 2020	Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV

Tab 1: DIN-Normen und Richtlinien

Grundlage für die lärmtechnische Berechnung sind zudem folgende Unterlagen:

- Bebauungsplan Nr. 6.1/B 110 „Zwischen Bundesstraße 210 und Krankenhaus“ (Vorentwurf)
- „Stadt Wittmund: Verkehrsuntersuchung Mischgebiet Dohuser Weg / Keno-Tom-Brook-Straße“ vom November 2020; Verkehrsgutachten IST
- Lagepläne – Umbau und Verlegung des Knotenpunktes B210 – Dohuser Weg in der Gemarkung Wittmund der Stadt Wittmund ... , Mai 2023, IST Schortens
- Lageplan

Die Berechnung der Immissionspegel erfolgt mit Hilfe des Computerprogramms „Sound-Plan“ 9.0 September 23, SoundPLAN GmbH, Backnang.

Die relevanten örtlichen Gegebenheiten (Gebäude, Geländetopographie, Straßen usw.) wurden im Rahmen eines Ortstermins aufgenommen und anschließend, soweit notwendig, anhand der Planunterlagen digitalisiert.

3.2 Beurteilungsgrundlagen, Immissionsgrenzwerte

Verkehrslärm auf öffentlichen Straßen und Schienenwegen

„§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die Verordnung gilt für den Bau oder die wesentliche Änderung von öffentlichen Straßen sowie von Schienenwegen der Eisenbahnen und Straßenbahnen (Straßen und Schienenwege).

(2) Die Änderung ist wesentlich, wenn

1. eine Straße um einen oder mehrere durchgehende Fahrstreifen für den Kraftfahrzeugverkehr oder ein Schienenweg um ein oder mehrere durchgehende Gleise baulich erweitert wird oder
2. durch einen erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 Dezibel (A) oder auf mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder mindestens 60 Dezibel (A) in der Nacht erhöht wird.

Eine Änderung ist auch wesentlich, wenn der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms von mindestens 70 Dezibel (A) am Tage oder 60 Dezibel (A) in der Nacht durch einen erheblichen baulichen Eingriff erhöht wird; dies gilt nicht in Gewerbegebieten.“

§ 2 Immissionsgrenzwerte

Zum Schutz der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgeräusche ist bei dem Bau oder der wesentlichen Änderung sicherzustellen, dass der Beurteilungspegel einen der folgenden Immissionsgrenzwerte nicht überschreitet“

(aus: Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV))

Nach der Verkehrslärmschutzverordnung gelten folgende Immissionsgrenzwerte:

Immissionsorte	Gebiets-einstufung	16. BImSchV	
		Immissionsgrenzwerte	
		Tag	Nacht
	WA	59	49
	MI	64	54

Tab. 2: Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV

Der Beurteilungspegel für Straßen ist nach der Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen – Ausgabe 2019 – RLS-19 zu berechnen. Die Berechnung hat getrennt für den Beurteilungszeitraum Tag (6 Uhr bis 22 Uhr) und den Beurteilungszeitraum Nacht (22 Uhr bis 6 Uhr) zu erfolgen.

3.3 Auslösewerte für Lärmsanierung

Eine generelle Regelung zum Schutz vor Straßenverkehrslärm gibt es für Bestandsstraßen in Deutschland nicht, damit besteht auch kein Rechtsanspruch auf Lärmsanierung. Die Lärmsanierung an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes kann als freiwillige Leistung auf der Grundlage haushaltsrechtlicher Regelungen gewährt werden und wird nur vorgenommen, wenn der Beurteilungspegel die Auslösewerte für die Lärmsanierung überschreitet:

Die Tab. 3 nennt die Auslösewerte für Lärmsanierungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen des Bundes.

Art der Flächennutzung		
	tags	nachts
Krankenhäuser, Schulen, Kurheime und Altenheime, reine und allgemeine Wohngebiete sowie Kleinsiedlungsgebiete	64 dB(A)	54 dB(A)
Kerngebiete, Dorfgebiete und Mischgebiete	66 dB(A)	56 dB(A)
Gewerbegebiete	72 dB(A)	62 dB(A)

Tab. 3: Auslösewerte für die Lärmsanierung

3.4 Schutzbedürftige Nutzungen

Im Plangebiet werden Gemeinbedarfsflächen Verwaltung, ... und Sondergebiete Seniorenwohnen und Gesundheitseinrichtungen festgesetzt.

Somit sind beim Schutzstatus die entsprechenden Orientierungswerte bei der Beurteilung anzusetzen.

4 Verkehrslärmimmissionen

4.1 Berechnungsverfahren

Die Berechnungsverfahren für Schallimmissionen bei der Bauleitplanung beinhaltet die DIN-Norm 18005-1 „Schallschutz im Städtebau“, Berechnungsverfahren. Die Norm verweist hinsichtlich des Berechnungsverfahrens von Verkehrswegen auf die RLS-19.

Es sollen die schalltechnischen Auswirkungen des Neubaus und/oder des baulichen Eingriffs hinsichtlich einer möglichen Anspruchsvoraussetzung auf Schallschutz für die im Sinne der 16. BImSchV untersucht werden. Bei der Bestimmung des Beurteilungspegels gemäß 16. BImSchV finden grundsätzlich nur der neu gebaute oder wesentlich geänderte Verkehrsweg bzw. Verkehrsanlage, nicht aber die bereits vorhandene Verkehrswege Berücksichtigung (vgl. Anlagen 2).

Es liegen vom Ingenieurbüro IST Verkehrszahlen für den Bestand, den Prognose-Nullfall 2035 und die Prognose 2035 vor: „In der Prognose sind zum einen die Mehrverkehre und die entsprechende Verkehrsverteilung des Misch- und Wohngebietes sowie der Kindertagesstätten des nördlichen Gebietes - Dohuser Weg / Keno-Tom-Brook-Straße) als auch die Mehrverkehre und die Verkehrsverteilung der Verwaltung und der Rettungswache berücksichtigt worden. Somit sind in dem Bereich alle zukünftigen Vorhaben in den Prognosedaten enthalten.“ (IST)

Es werden im Folgenden der Prognose-Nullfall 2035 mit der Prognose 2035 verglichen.

Die Bewertung erfolgt nach gemäß der 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung).

4.2 Prognose Nullfall 2035

4.2.1 B 210

Verkehrsbelastung: 10.130 Kfz/24 h DTV

Anteile

Lkw 1 4,7 % tags /4,0 % nachts

Lkw 2 3,6 % tags /5,6 % nachts

Motorräder keine Angabe

Straßentyp: Bundesstraße

Geschwindigkeit 100 km/h

4.2.2 Dohuser Weg

Gemäß Verkehrsuntersuchung hat der Dohuser Weg einen Bestandsbelastung von 1.861 Kfz/24 Std., bei einer allgemeine Verkehrszunahme um bis 2035 sind einzustellen.

DTV-Kfz 1.954 Kfz/24 Std.

Anteile

Lkw 1 0,3 % tags / 0,6 % nachts

Lkw 2	0,4 % tags / 0,8 % nachts
Motorräder	0,0 % tags / 0,0 % nachts

Straßendeckschicht Dsd, SDT = nicht geriffelter Gussasphalt

Geschwindigkeit 30 km/h

Straßentyp: Gemeindestraße

4.3 Öffentliche Stellplatzanlagen

Längs der B 210 wird die Stellplatzanlage Sozialamt/Jobcenter) eingestellt.

Parkplatzart

Als Parkplatzart wird „Besucher und Mitarbeiter“ eingestellt.

Parkplatzfrequentierung

Es wird für den Tagzeitraum (6.00 bis 22.00) je Stellplatz/Stunde 1 Fahrbewegung (alle 2 Stunden ein kompletter Wechsel je Stellplatz)

1. Die Stellplatzanlagen Sozialamt/Jobcenter (ca. 73 Stellplätze) wird nur tags genutzt.

Zuschlag für die Impulshaltigkeit

Bei impulshaltigen Geräuschen ist gemäß TA Lärm der Taktmaximalpegel heranzuziehen. Für einen Vorgang je Stunde ist bei „Besucher und Mitarbeiter“ folgender Zuschlag einzubeziehen:

K_I 4,0 dB(A)

Zuschlag für die Parkplatzart

Für einen Vorgang je Stunde ergibt sich für die Nutzungsart „Besucher und Mitarbeiter“ folgender Zuschlag:

K_{PA} 0 dB(A)

Zuschlag für den Fahrbahnbelag

Für die Fahrbahndecke der Fahrgassen ist Pflaster (Fuge > 3 mm) vorgesehen..

K_{Stro} 0 dB(A) Parkplatz

Zuschläge für Fahrgassen

Der Fahrgassenverkehr wird über die Anzahl der Stellplätze und die Fahrbewegungshäufigkeit als Zuschlag ermittelt und in das zusammengefasste Verfahren mit eingestellt. Das zusammengefasste Rechenverfahren ergibt tendenziell höhere Werte als das Verfahren mit getrennter Ermittlung der Fahrverkehre über Fahrgassen.

K_D 4,5 dB(A)

Aus genannten Eckdaten resultiert für den Parkplatzbereich für 1 Fahrbewegung je Stellplatz und Stunde ein Schalleistungspegel von

$L_{WA} = 90,1 \text{ dB(A)}$ (Referenzwerte für eine Fahrbewegung/Stellplatz).

Die Anzahl der Fahrbewegungen wird über eine Tagesgang in die Berechnung eingestellt.

4.4 Prognose Nullfall 2035

4.4.1 Neue öffentliche Verkehrswege/-anlagen

Im Zuge der Verlegung des Dohuser Weges sind umfangreiche öffentliche Stellplatzanlagen auf dem Krankenhausgelände geplant, sowie eine neue Straßenanbindung des Dohuser Weges an die B 210.

Bei der zentralen Stellplatzanlagen zwischen geplanter Verwaltung und dem bestehenden Seniorenwohnheim sind die Lärmemissionen zu beurteilen. Diese Stellplatzanlage dient den Mitarbeitern des Krankenhauses, der umliegenden Einrichtungen und Verwaltungen, sowie den Besuchern. Auch bei den beiden Stellplatzanlagen längs der B 210 handelt es sich um öffentlich zugängliche Stellplatzanlagen.

Daher wird der

- die B 210 neu und neue Verlauf des Dohuser Weges (vom neuen Knotenpunkt B 210),
- der westliche Abzweig zur Stellplatzanlage und
- die Stellplatzanlage

in die Untersuchung einbezogen.

4.4.2 B 210 Nord

Verkehrsbelastung: 10.667 Kfz/24 h DTV

Anteile

Lkw 1	4,5 % tags /3,9 % nachts
Lkw 2	3,6 % tags /6.,1 % nachts
Motorräder	keine Angabe

Straßentyp: Bundesstraße

Geschwindigkeit 70 km/h

4.4.3 B 210 Süd

Verkehrsbelastung: 11.011 Kfz/24 h DTV

Anteile

Lkw 1	4,3 % tags /3,5 % nachts
Lkw 2	3,7 % tags /5,4 % nachts
Motorräder	keine Angabe

Straßentyp: Bundesstraße

Geschwindigkeit 70 km/h

4.5 Öffentliche Stellplatzanlagen

Die in 2 Bereiche unterteilte Stellplatzanlage (Ost und West) am Seniorenwohnheim soll mittig über eine gemeinsame Zufahrt erschlossen werden. Die Zufahrt wird jeweils über die beiden Stellplatzanlagen Bereiche Ost und West mit überdeckt und in die Berechnung eingestellt.

Zudem werden längs der B 210 zwei weitere Stellplatzanlagen (Verwaltung und Sozialamt/Jobcenter) eingestellt.

Parkplatzart

Als Parkplatzart wird „Besucher und Mitarbeiter“ eingestellt.

Parkplatzfrequentierung

Es wird für den Tagzeitraum (6.00 bis 22.00) je Stellplatz/Stunde 1 Fahrbewegung (alle 2 Stunden ein kompletter Wechsel je Stellplatz) und für den Nachtzeitraum 100 Fahrbewegungen insgesamt eingestellt.

2. Für die östliche Stellplatzanlage (vor allem Besuchern zwischen 7.00 und 20.00 Uhr). Hier sind etwa 70 Stellplätze geplant: Nachts ist keine Nutzung. Für die westliche Stellplatzanlage dient Mitarbeitern vom Krankenhaus, Verwaltungen und Besuchern. Hier sind etwa 100 Stellplätze geplant. Nutzungszeiten: 24 Stunden.
3. Die beiden Stellplatzanlagen Verwaltung West (80 Stellplätze) und Sozialamt/Jobcenter (ca. 73 Stellplätze) werden nur tags genutzt.

Zuschlag für die Impulshaltigkeit

Bei impulshaltigen Geräuschen ist gemäß TA Lärm der Taktmaximalpegel heranzuziehen. Für einen Vorgang je Stunde ist bei „Besucher und Mitarbeiter“ folgender Zuschlag einzubeziehen:

K_I 4,0 dB(A)

Zuschlag für die Parkplatzart

Für einen Vorgang je Stunde ergibt sich für die Nutzungsart „Besucher und Mitarbeiter“ folgender Zuschlag:

K_{PA} 0 / 0 dB(A)

Zuschlag für den Fahrbahnbelag

Für die Fahrbahndecke der Fahrgassen ist Pflaster (Fuge > 3 mm) vorgesehen..

K_{Stro} 0 / 0 dB(A) Parkplatz

Zuschläge für Fahrgassen

Der Fahrgassenverkehr wird über die Anzahl der Stellplätze und die Fahrbewegungshäufigkeit als Zuschlag ermittelt und in das zusammengefasste Verfahren mit eingestellt. Das

zusammengefasste Rechenverfahren ergibt tendenziell höhere Werte als das Verfahren mit getrennter Ermittlung der Fahrverkehre über Fahrgassen.

K_D 4,5 bis 4,9 dB(A)

Aus genannten Eckdaten resultiert für den Parkplatzbereich für 1 Fahrbewegung je Stellplatz und Stunde ein Schalleistungspegel von

$L_{WA} =$ 89,9 / 91,9 dB(A) Ost / West
90,7 / 90,1 dB(A) Ost / West (Referenzwerte für eine Fahrbewegung/Stellplatz).

Die Anzahl der Fahrbewegungen wird über eine Tagesgang in die Berechnung eingestellt.

4.6 Sonstiges

Die Stellplätze und Verkehrsflächen sind als schallharte Flächen (Asphalt, Pflaster, ...) in die Berechnung eingestellt worden.

Entlang der B 210 wird der vorhandene Lärmschutzwallbereich von-Röntgen-Straße mit 2 m in die Berechnung eingestellt. Eine Einmessung der genauen Höhe liegt nicht vor.

5 Ergebnisse

5.1 Wesentliche Änderung

Es war ist zu prüfen, ob es durch die Bebauungsplanung zu einer wesentlichen Änderung im Sinne der 16. BImSchV kommt. Trifft zu, wenn „... 2. durch einen erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 dB(A) oder auf mindestens 70 dB(A) am Tage oder mindestens 60 dB(A) in der Nacht erhöht wird.

Es werden die Bestandswerte mit den Planwerten verglichen (rechte Spalte: Überschreitung).

Tabelle: Vergleich der Beurteilungspegel Zielwerte Bestand und Planwerte

Immissions- orte		Bestand in dB(A)		Planung in dB(A)		Überschreitung in dB(A)		Wesent. Änder.	Anspruch passiv
		tags	nachts	tags	nachts	tags	nachts		
1	EG	57	50	58	51	0,8	0,9		nein
1	1.OG	58	50	59	51	0,8	0,9		nein
2	EG	59	51	59	52	0,8	0,9		nein
2	1.OG	59	52	60	53	0,8	0,8		nein
3	1.OG	63	56	64	57	0,6	0,8		nein
4	1.OG	63	56	64	57	0,8	0,9		nein
5	1.OG	64	57	66	58	1,1	1,1		nein
6	EG	61	54	62	55	0,8	0,9		nein
7	EG	63	55	63	56	0,5	0,7		nein
8	EG	63	55	64	56	1,0	1,1		nein
8	1.OG	63	56	64	57	1,1	1,1		nein
9	EG	60	52	56	49	-3,3	-3,4		nein
9	1.OG	60	53	57	50	-3,0	-3,1		nein
10	EG	59	52	57	50	-1,7	-1,7		nein
10	1.OG	60	52	58	51	-1,4	-1,4		nein
11	EG	57	50	54	46	-3,3	-3,3		nein
12	EG	57	49	55	47	-2,0	-2,0		nein
12	1.OG	57	50	55	48	-1,8	-1,9		nein
12	2.OG	57	50	56	49	-1,5	-1,6		nein
13	EG	59	52	57	50	-1,8	-1,9		nein
13	1.OG	58	51	57	49	-1,7	-1,8		nein
13	2.OG	59	52	57	50	-1,5	-1,5		nein
14	EG	61	54	61	53	-0,4	-0,5		nein
14	1.OG	60	53	60	52	-0,5	-0,5		nein
14	2.OG	61	54	61	53	-0,2	-0,3		nein
15	EG	64	57	65	57	0,3	0,3		nein
15	1.OG	67	60	68	60	0,4	0,3	X	N
16	EG	63	56	64	56	0,3	0,3		nein
16	1.OG	68	60	68	61	0,3	0,3	X	N
16	2.OG	68	61	69	62	0,3	0,3	X	N
17	EG	62	55	62	55	0,3	0,3		nein
17	1.OG	66	59	67	59	0,3	0,3		nein
17	2.OG	68	60	68	61	0,3	0,3	X	N

T: Tag und N: Nacht

Tab. 4: Vergleich Bestand mit Planung

In der Planungssituation ist die Steigerung ist an allen Immissionsorten nicht wesentlich, d.h. die Steigerungen der Beurteilungspegel liegen deutlich unter 3 dB(A). Allerdings werden an den 3 Immissionsorten von-Röntgen-Straße IO 15, 16 und 17 die Immissionsgrenzwerte (je nach Geschoss unterschiedlich) nachts auf 60 dB(A) erhöht.

Somit besteht an den Fassaden der 3 Immissionsorte von-Röntgen-Straße IO 15, 16 und 17 Anspruch auf passiven Schallschutz.

5.2 Lärmsanierung

Im Folgenden wird das Erfordernis Lärmsanierungsmaßnahmen ermittelt. Die Beurteilungspegel liegen beim Planfall Null an einer Reihe von Häusern der von-Röntgen-Straße nachts bereits über den Lärmsanierungswerten (vgl. Anlage 3).

Tabelle: Vergleich der Immissionsgrenzte und Planwerte

Immissions- orte		Immissionsgrenzwert Lärmsanierung in dB(A)		Planung in dB(A)		Anspruch passiv
		tags	nachts	tags	nachts	
1	EG	64	54	58	51	nein
1	1.OG	64	54	59	51	nein
2	EG	64	54	59	52	nein
2	1.OG	64	54	60	53	nein
6	EG	66	56	62	55	nein
3	1.OG	66	56	64	57	N
7	EG	66	56	63	56	nein
4	1.OG	66	56	64	57	N
5	1.OG	66	56	66	58	N
8	EG	66	56	64	56	nein
8	1.OG	66	56	64	57	N
9	EG	64	54	57	50	nein
9	1.OG	64	54	58	51	nein
10	EG	64	54	56	49	nein
10	1.OG	64	54	57	50	nein
11	EG	64	54	54	46	nein
12	EG	64	54	55	47	nein
12	1.OG	64	54	55	48	nein
12	2.OG	64	54	56	49	nein
13	EG	64	54	57	50	nein
13	1.OG	64	54	57	49	nein
13	2.OG	64	54	57	50	nein
14	EG	64	54	61	53	nein
14	1.OG	64	54	60	52	nein
14	2.OG	64	54	61	53	nein
15	EG	64	54	65	57	T/N
15	1.OG	64	54	68	60	T/N
16	EG	64	54	64	56	N
16	1.OG	64	54	68	61	T/N
16	2.OG	64	54	69	62	T/N
17	EG	64	54	62	55	N
17	1.OG	64	54	67	59	T/N
17	2.OG	64	54	68	61	T/N

T: Tag und N: Nacht

Tab. 5: Gegenüberstellung Lärmsanierungserfordernis Bestand - Planung

In der Planungssituation werden an den 3 Immissionsorten von-Röntgen-Straße IO 15, 16 und 17 die Immissionsgrenzwerte (je nach Geschoss unterschiedlich) die Auslösewerte für Lärmsanierungsmaßnahmen an Bundesfernstraßen des Bundes erreicht bzw. überschritten.

Zudem ist nachts noch eine Überschreitung an den Fassaden des Jobcenters/Sozialamtes sowie der Rettungsleitstelle nachts zu verzeichnen. Da die Räume des Jobcenters/Sozialamtes nachts nicht genutzt werden, sind hier keine Lärmschutzmaßnahmen erforderlich.

6 Fazit

Die Lage der Lärmquellen und die Gesamtsituation ist dem Lageplan im Anhang zu entnehmen, ebenfalls die Ergebniswerte und die Schallausbreitung. Die Darstellung der Isolinien in den Rasterlärnkarten ist durch Interpolation mit Ungenauigkeiten behaftet, es kann hier zu Abweichungen am Einzelpunkt um bis zu 3 dB(A) kommen.

6.1 Verkehrslärm – Wesentliche Änderung im Sinne der 16. BImSchV

Es war zu prüfen, ob die Zunahme der Verkehrslärmimmissionen für die anliegenden Wohnhäuser als wesentlich einzustufen ist bzw. die Immissionsgrenzwerte überschritten werden.

Beurteilungsgrundlage stellt auf öffentlichen Verkehrswegen die 16. BImSchV dar:

1. In der Planungssituation sind bei der Wohnbebauung am Dohuser Weg und Verwaltungsgebäuden Erhöhungen der Beurteilungspegel zu verzeichnen, die Steigerung ist an keinem Immissionsort wesentlich, d.h. die Steigerungen liegen deutlich unter 3 dB(A) gegenüber den Beurteilungspegeln der Bestandssituation.
2. Allerdings werden an den 3 Immissionsorten von-Röntgen-Straße IO 15, 16 und 17 die Immissionsgrenzwerte (je nach Geschoss unterschiedlich) nachts auf 60 dB(A) erhöht. Damit gilt hier ein Anspruch auf Lärmschutz.

6.2 Lärmsanierung

Nach Umsetzung der Planung werden an 3 Fassaden der Gebäude von-Röntgen-Straße IO 15, 16 und 17 die Auslösewerte für Lärmsanierungsmaßnahmen erreicht.

Im Technologiepark Nr. 4
26129 Oldenburg
T 0441 / 998 493 - 10
info@lux-planung.de
www.lux-planung.de



Oldenburg, den 19.09.2023

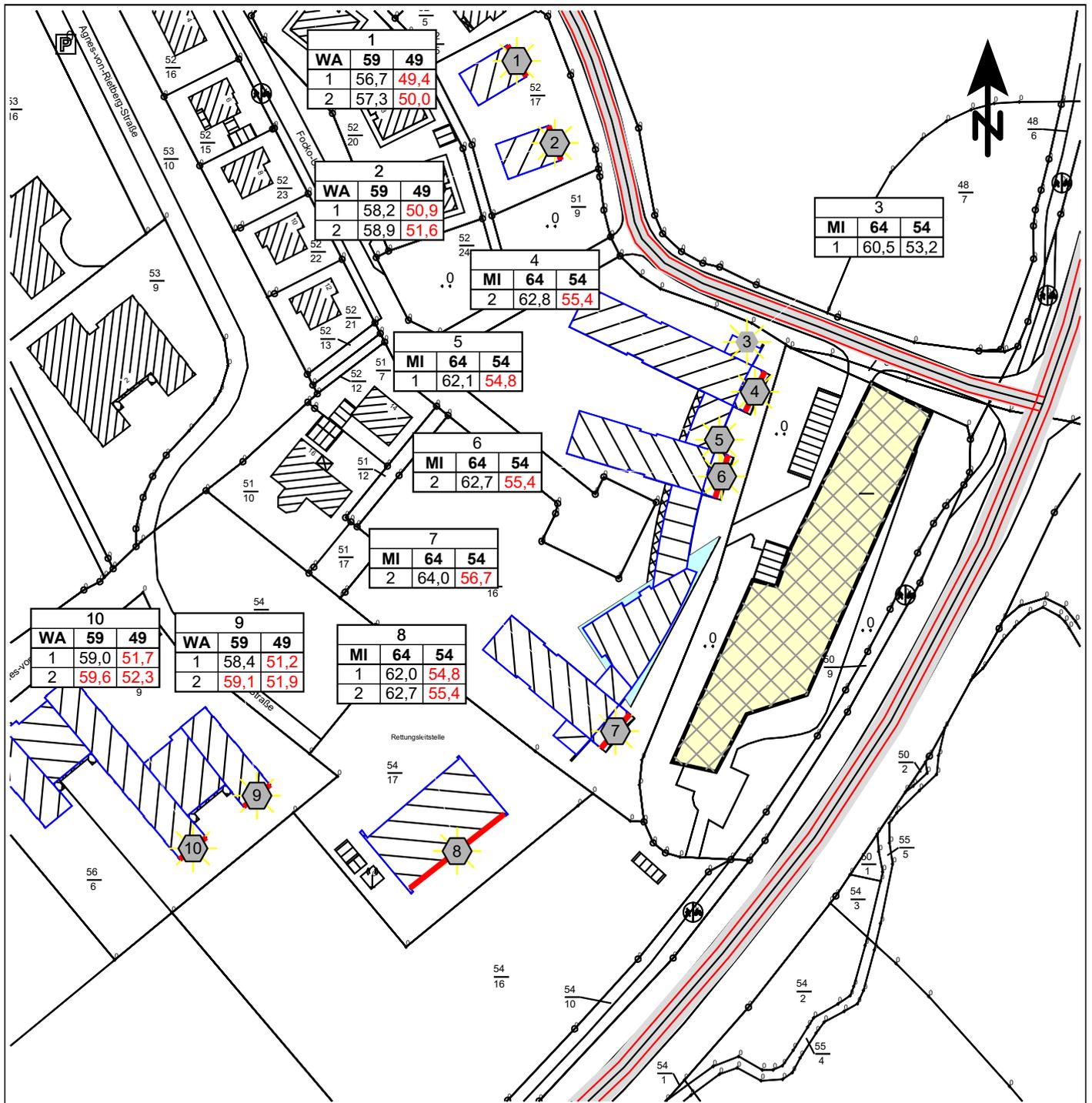
M. Lux – Dipl.-Ing. –

Anlagen 1 Bestand

Karten und Datenblätter

Wittmund: Anbindung einer Stadtstraße an die B 210

Bestandssituation: Verkehrslärm gemäß 16. BImSchV Vorsorge

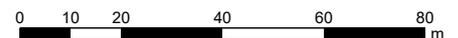


- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Parkplatz
- Straße
- Straßenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Schirmfläche

- Immissionsort
- Fassadenpunkt
- Konflikt-Fassadenpunkt
- Fassade mit Grenzwert-überschreitung
- Pegeltabellen

Erläuterungen

Maßstab 1:1500



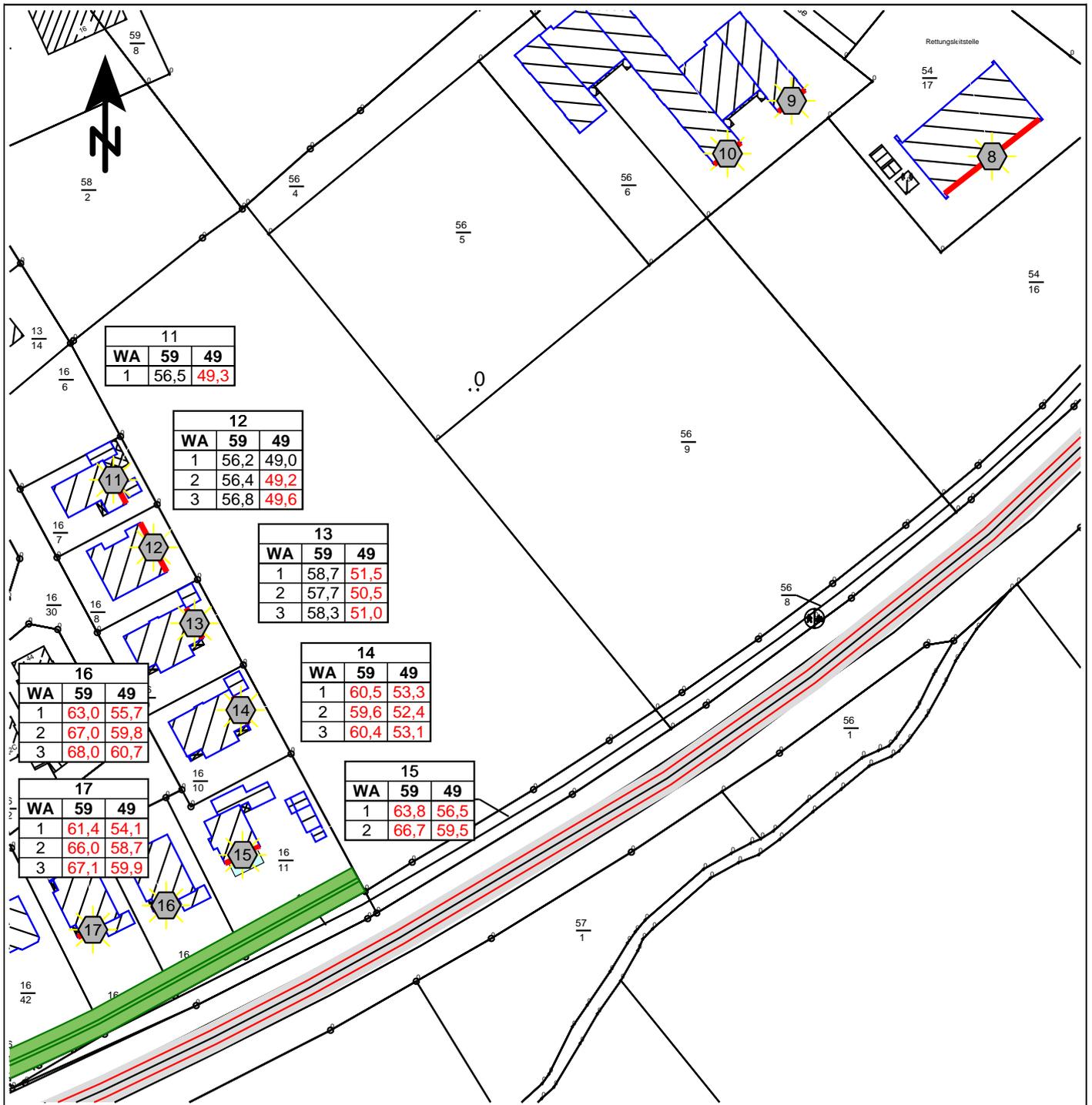
Im Technologiepark Nr. 4
26129 Oldenburg
T 0441 998 493 - 10
info@lux-planung.de
www.lux-planung.de



Datum: 14.09.2023
Bearbeiter: Dipl.-Ing. M. Lux

Wittmund: Anbindung einer Stadtstraße an die B 210

Bestandssituation: Verkehrslärm gemäß 16. BImSchV Vorsorge



- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Parkplatz
- Straße
- Straßenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Schirmfläche
- Lärmschutzwall

- Immissionsort
- Fassadenpunkt
- Konflikt-Fassadenpunkt
- Fassade mit Grenzwert-überschreitung
- Pegeltabellen

Erläuterungen

Maßstab 1:1500



Technische Zeichnung
 2012.09.14
 1:30 (2:30 - 1:15)
 1:30 - 1:30
 www.lux-planung.de



Datum: 14.09.2023
 Bearbeiter: Dipl.-Ing. M. Lux

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund

Beurteilungspegel

Bestand

2

Obj.-Nr.	Immissionsort	Nutzung	SW	HR	IGW,T dB(A)	IGW,N dB(A)	LrT dB(A)	LrN dB(A)	LrT,diff dB	LrN,diff dB
1	Dohuser Weg 28	WA	EG	NO	59	49	56,8	49,5	---	0,5
			1.OG		59	49	57,3	50,0	---	1,0
2	Dohuser Weg 30	WA	EG	O	59	49	58,3	51,0	---	2,0
			1.OG		59	49	59,0	51,7	---	2,7
3	Jobcenter/sozialamt	MI	EG	NO	64	54	60,7	53,4	---	---
			1.OG		64	54	63,4	56,2	---	2,2
4	Jobcenter/Sozialamt	MI	EG	O	64	54	61,9	54,6	---	0,6
			1.OG		64	54	62,4	55,1	---	1,1
5	Regionalleitstelle	MI	EG	SO	64	54	61,8	54,5	---	0,5
			1.OG		64	54	62,4	55,1	---	1,1
7	Seniorenheim - Ostflügel	WA	EG	SO	59	49	58,6	51,4	---	2,4
			1.OG		59	49	59,2	52,0	0,2	3,0
6	Seniorenwohnheim	WA	EG	SO	59	49	58,2	50,9	---	1,9
			1.OG		59	49	58,9	51,6	---	2,6

	lux planung Technologiepark 4 26129 Oldenburg	1
--	---	---

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund Emissionsberechnung Straße - Bestand

16

Straße	DTV Kfz/24h	vPkw Tag km/h	vPkw Nacht km/h	Straßenoberfläche	M Tag Kfz/h	M Nacht Kfz/h	pLkw1 Tag %	pLkw2 Tag %	pLkw1 Nacht %	pLkw2 Nacht %
Dohuser Weg Bestand	1954	30	30	Nicht geriffelter Gussasphalt	112	20	0,30	0,40	0,60	0,80
B 210 Bestand	10130	100	100	Nicht geriffelter Gussasphalt	582	101	4,70	3,60	4,00	5,60

lux planung Technologiepark 4 26129 Oldenburg

1

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund Emissionsberechnung Straße - Bestand

16

Legende

Straße		Straßenname
DTV	Kfz/24h	Durchschnittlicher Täglicher Verkehr
vPkw Tag	km/h	Geschwindigkeit Pkw in Zeitbereich
vPkw Nacht	km/h	Geschwindigkeit Pkw in Zeitbereich
Straßenoberfläche		
M Tag	Kfz/h	Mittlerer stündlicher Verkehr in Zeitbereich
M Nacht	Kfz/h	Mittlerer stündlicher Verkehr in Zeitbereich
pLkw1 Tag	%	Prozent Lkw1 im Zeitbereich
pLkw2 Tag	%	Prozent Lkw2 im Zeitbereich
pLkw1 Nacht	%	Prozent Lkw1 im Zeitbereich
pLkw2 Nacht	%	Prozent Lkw2 im Zeitbereich

**Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund
Eingabedaten Parkplätze - Bestand**

14

Parkplatz	PPTYP	f	Einheit B0	Bezugsgröße B	Getr. Verf.	KPA dB	KI dB	KD dB	KStrO	Tagesgang
Stellplatzanlage Jobcenter/Sozialamt	Besucher- und Mitarbeiter	1,0	1 Stellplatz	73		0,0	4,0	4,5	0,0	Stellplatzanlage tags

lux planung Technologiepark 4 26129 Oldenburg

1

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund Oktavspektren der Emittenten in dB(A) - Bestand

3

Name	Quelltyp	I oder S m,m ²	L'w dB(A)	Lw dB(A)	LwMax dB(A)	Tagesgang	Emissionsspektrum	63Hz dB(A)	125Hz dB(A)	250Hz dB(A)	500Hz dB(A)	1kHz dB(A)	2kHz dB(A)	4kHz dB(A)	8kHz dB(A)	16kHz dB(A)
Stellplatzanlage Jobcenter/Sozialamt	Parkplatz	2017,05	57,1	90,1	99,5	Stellplatzanlage tags	Typisches Spektrum	73,5	85,1	77,6	82,1	82,2	82,6	79,9	73,7	60,9

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund Oktavspektren der Emittenten in dB(A) - Bestand

3

Legende

Name		Quellname
Quelltyp		Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche)
I oder S	m,m ²	Größe der Quelle (Länge oder Fläche)
L'w	dB(A)	Schalleistungspegel pro m, m ²
Lw	dB(A)	Schalleistungspegel pro Anlage
LwMax	dB(A)	Maximalpegel
Tagesgang		Name des Tagesgangs
Emissionsspektrum		Name des Schalleistungs-Frequenzspektrum
63Hz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz
125Hz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz
250Hz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz
500Hz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz
1kHz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz
2kHz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz
4kHz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz
8kHz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz
16kHz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund Stundenwerte der Schalleistungspegel in dB(A) - Bestand

5

Name	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24
	Uhr																							
	dB(A)																							
Stellplatzanlage Jobcenter/Sozialamt							90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1	90,1		

lux planung Technologiepark 4 26129 Oldenburg

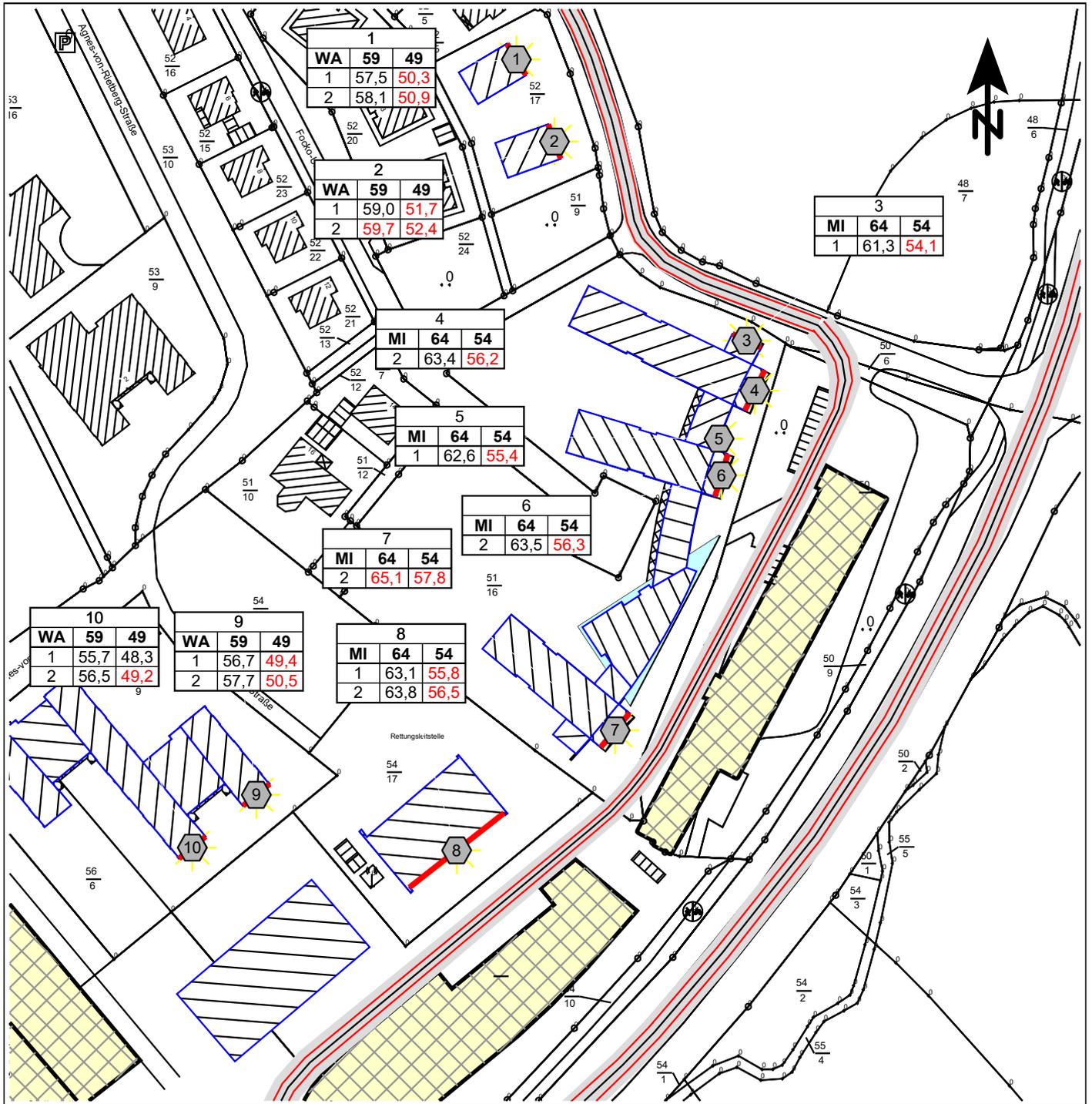
1

Anlagen 2 – Planung

Karten und Datenblätter

Wittmund: Anbindung einer Stadtstraße an die B 210

Planung: Verkehrslärm gemäß 16. BImSchV Vorsorge



- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Immissionsort
- Parkplatz
- Straße
- Straßenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Schirmfläche

- Immissionsort
- Fassadenpunkt
- Konflikt-Fassadenpunkt
- Fassade mit Grenzwert-überschreitung
- Pegeltabellen

Erläuterungen

Maßstab 1:1500



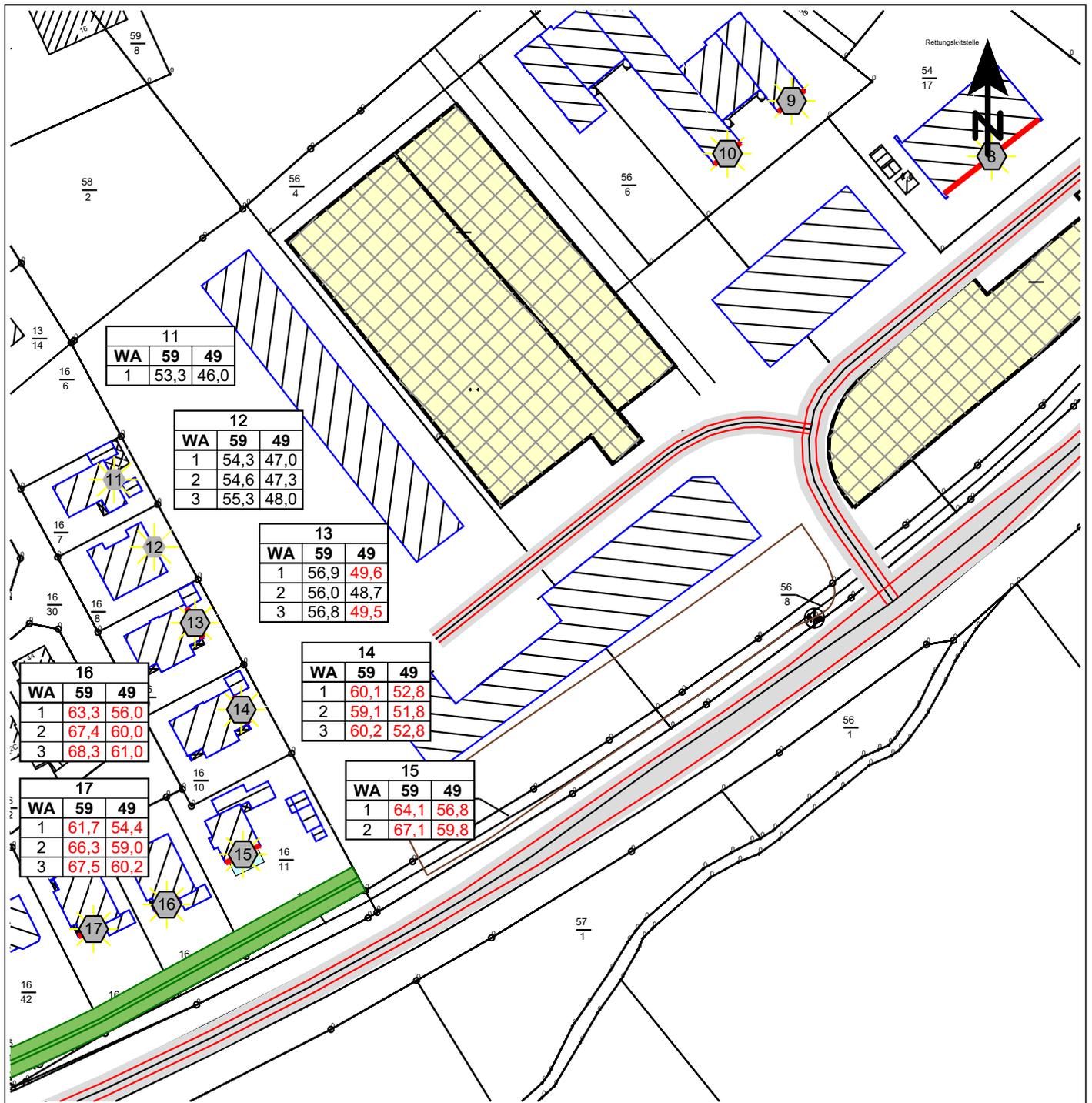
Im Technologiepark Nr. 4
26129 Oldenburg
T 0441 998 493 - 10
info@lux-planung.de
www.lux-planung.de



Datum: 14.09.2023
Bearbeiter: Dipl.-Ing. M. Lux

Wittmund: Anbindung einer Stadtstraße an die B 210

Planung: Verkehrslärm gemäß 16. BImSchV Vorsorge

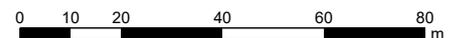


- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Parkplatz
- Straße
- Straßenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Schirmfläche
- Lärmschutzwall

- Immissionsort
- 1 Fassadenpunkt
- 2 Konflikt-Fassadenpunkt
- Fassade mit Grenzwert-überschreitung
- Pegeltabellen

Erläuterungen

Maßstab 1:1500



Im Technologiepark Nr. 4
26129 Oldenburg
T 0441 998 493 - 10
info@lux-planung.de
www.lux-planung.de



Datum: 14.09.2023
Bearbeiter: Dipl.-Ing. M. Lux

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund Beurteilungspegel

2

Immissionsort	Nutzung	SW	HR	IGW,T	IGW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB	dB
Dohuser Weg 28	WA	EG	NO	59	49	57,7	50,4	---	1,4
		1.OG		59	49	58,2	51,0	---	2,0
Dohuser Weg 30	WA	EG	O	59	49	59,2	51,9	0,2	2,9
		1.OG		59	49	59,8	52,6	0,8	3,6
Jobcenter/sozialamt	MI	EG	NO	64	54	61,6	54,4	---	0,4
		1.OG		64	54	64,6	57,4	0,6	3,4
Jobcenter/Sozialamt	MI	EG	O	64	54	63,3	56,1	---	2,1
		1.OG		64	54	64,0	56,8	---	2,8
Regionalleitstelle	MI	EG	SO	64	54	63,3	56,1	---	2,1
		1.OG		64	54	64,0	56,7	---	2,7
Seniorenheim - Ostflügel	WA	EG	SO	59	49	55,5	48,1	---	---
		1.OG		59	49	56,4	49,1	---	0,1
Seniorenwohnheim	WA	EG	SO	59	49	56,7	49,4	---	0,4
		1.OG		59	49	57,7	50,5	---	1,5

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund

Emissionsberechnung Straße - Planung

16

Straße	Abschnittsname	KM	DTV	vPkw	vPkw	Straßenoberfläche	M	M	pLkw1	pLkw2	pLkw1	pLkw2
		km	Kfz/24h	Tag km/h	Nacht km/h		Tag Kfz/h	Nacht Kfz/h	Tag %	Tag %	Nacht %	Nacht %
Dohuser Weg Planung		0,000	2850	30	30	Nicht geriffelter Gussasphalt	164	29	0,30	0,40	0,60	0,80
B 210 neu		0,000	10667	70	70	Nicht geriffelter Gussasphalt	613	107	4,50	3,60	3,90	6,10
B 210 neu		0,443	11011	70	70	Nicht geriffelter Gussasphalt	633	110	4,30	3,70	3,50	5,40
Dohuser Weg (neu)	Richtung Stadt	0,000	2850	30	30	Nicht geriffelter Gussasphalt	164	29	0,30	0,40	0,60	0,80
Dohuser Weg (neu)	Stellplatz - B210	0,255	4000	30	30	Nicht geriffelter Gussasphalt	230	40	0,30	0,60	0,60	0,80
Stichstraße Stellplatzanlage		0,000	1200	30	30	Nicht geriffelter Gussasphalt	69	12	0,50	0,00	0,00	0,00

lux planung Technologiepark 4 26129 Oldenburg

1

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund Eingabedaten Parkplätze - Planung

14

Parkplatz	PPTYP	f	Einheit B0	Bezugsgröße B	Getr. Verf.	KPA dB	KI dB	KD dB	KStrO	Tagesgang
Stellplatzanlage Jobcenter/Sozialamt	Besucher- und Mitarbeiter	1,0	1 Stellplatz	73		0,0	4,0	4,5	0,0	Stellplatzanlage tags
Stellplatzanlage Ost	Besucher- und Mitarbeiter	1,0	1 Stellplatz	70		0,0	4,0	4,5	0,0	Stellplatzanlage tags
Stellplatzanlage Verwaltung	Besucher- und Mitarbeiter	1,0	1 Stellplatz	80		0,0	4,0	4,6	0,0	Stellplatzanlage tags
Stellplatzanlage West	Besucher- und Mitarbeiter	1,0	1 Stellplatz	100		0,0	4,0	4,9	0,0	Stellplatzanlage tag - nacht

lux planung Technologiepark 4 26129 Oldenburg

1

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund Oktavspektren der Emittenten in dB(A) - Planung

3

Name	Quelltyp	Z	I oder S	L'w	Lw	LwMax	Tagesgang	Emissionsspektrum	63Hz	125Hz	250Hz	500Hz	1kHz	2kHz	4kHz	8kHz	16kHz
		m	m,m ²	dB(A)	dB(A)	dB(A)			dB(A)								
Stellplatzanlage Jobcenter/Sozialamt	Parkplatz	0,50	1636,58	58,0	90,1	99,5	Stellplatzanlage tags	Typisches Spektrum	73,5	85,1	77,6	82,1	82,2	82,6	79,9	73,7	60,9
Stellplatzanlage Ost	Parkplatz	0,50	2493,65	55,9	89,9	99,5	Stellplatzanlage tags	Typisches Spektrum	73,3	84,9	77,4	81,9	82,0	82,4	79,7	73,5	60,7
Stellplatzanlage Verwaltung	Parkplatz	0,50	2380,85	56,9	90,7	99,5	Stellplatzanlage tags	Typisches Spektrum	74,0	85,6	78,1	82,6	82,7	83,1	80,4	74,2	61,4
Stellplatzanlage West	Parkplatz	0,50	3363,32	56,6	91,9	99,5	Stellplatzanlage tag - nacht	Typisches Spektrum	75,2	86,8	79,3	83,8	83,9	84,3	81,6	75,4	62,6

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund Stundenwerte der Schalleistungspegel in dB(A) - Planung

5

Name	0-1 Uhr dB(A)	1-2 Uhr dB(A)	2-3 Uhr dB(A)	3-4 Uhr dB(A)	4-5 Uhr dB(A)	5-6 Uhr dB(A)	6-7 Uhr dB(A)	7-8 Uhr dB(A)	8-9 Uhr dB(A)	9-10 Uhr dB(A)	10-11 Uhr dB(A)	11-12 Uhr dB(A)	12-13 Uhr dB(A)	13-14 Uhr dB(A)	14-15 Uhr dB(A)	15-16 Uhr dB(A)	16-17 Uhr dB(A)	17-18 Uhr dB(A)	18-19 Uhr dB(A)	19-20 Uhr dB(A)	20-21 Uhr dB(A)	21-22 Uhr dB(A)	22-23 Uhr dB(A)	23-24 Uhr dB(A)
Stellplatzanlage Jobcenter/Sozialamt							57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8	57,8		
Stellplatzanlage Ost							55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9	55,9		
Stellplatzanlage Verwaltung							57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2	57,2		
Stellplatzanlage West						53,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	56,6	53,6	

lux planung Technologiepark 4 26129 Oldenburg

1

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund

B15 - RLS-19 WesÄ Lärmvorsorge passiver Lärmschutz1 - Immissionsorttabelle

Obj.-nr.	Punktname	HFront	SW	Nutz	IGW		Bestand		Neubau		Diff. alt/neu		wes. Änd.	Anspruch passiv
					Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	S13-11	S14-12		
					in dB(A)		in dB(A)		in dB(A)		in dB(A)			
1	Dohuser Weg 28	NO	EG	WA	59	49	57	50	58	51	0,8	0,9		nein
1		NO	1.OG	WA	59	49	58	50	59	51	0,8	0,9		nein
2	Dohuser Weg 30	O	EG	WA	59	49	59	51	59	52	0,8	0,9		nein
2		O	1.OG	WA	59	49	59	52	60	53	0,8	0,8		nein
3	Jobcenter/Sozialamt	NO	EG	MI	64	54	61	54	62	55	0,8	0,9		nein
4		SO	1.OG	MI	64	54	63	56	64	57	0,6	0,8		nein
5		O	EG	MI	64	54	63	55	63	56	0,5	0,7		nein
6		O	1.OG	MI	64	54	63	56	64	57	0,8	0,9		nein
7		SO	1.OG	MI	64	54	64	57	66	58	1,1	1,1		nein
8	Regionalleitstelle	SO	EG	MI	64	54	63	55	64	56	1,0	1,1		nein
8		SO	1.OG	MI	64	54	63	56	64	57	1,1	1,1		nein
9	Seniorenwohnheim	SO	EG	WA	59	49	59	52	57	50	-1,7	-1,7		nein
9		SO	1.OG	WA	59	49	60	52	58	51	-1,4	-1,4		nein
10	Seniorenheim - Ostflügel	SO	EG	WA	59	49	60	52	56	49	-3,3	-3,4		nein
10		SO	1.OG	WA	59	49	60	53	57	50	-3,0	-3,1		nein
11	Von-Röntgen-Straße 29	NO	EG	WA	59	49	57	50	54	46	-3,3	-3,3		nein
12	Von-Röntgen-Straße 31	NO	EG	WA	59	49	57	49	55	47	-2,0	-2,0		nein
12		NO	1.OG	WA	59	49	57	50	55	48	-1,8	-1,9		nein
12		NO	2.OG	WA	59	49	57	50	56	49	-1,5	-1,6		nein
13	Von-Röntgen-Straße 33	NO	EG	WA	59	49	59	52	57	50	-1,8	-1,9		nein
13		NO	1.OG	WA	59	49	58	51	57	49	-1,7	-1,8		nein
13		NO	2.OG	WA	59	49	59	52	57	50	-1,5	-1,5		nein
14	Von-Röntgen-Straße 35/35A	NO	EG	WA	59	49	61	54	61	53	-0,4	-0,5		nein
14		NO	1.OG	WA	59	49	60	53	60	52	-0,5	-0,5		nein
14		NO	2.OG	WA	59	49	61	54	61	53	-0,2	-0,3		nein
15	Von-Röntgen-Straße 37	SO	EG	WA	59	49	64	57	65	57	0,3	0,3		nein
15		SO	1.OG	WA	59	49	67	60	68	60	0,4	0,3	X	N
16	Von-Röntgen-Straße 39	SO	EG	WA	59	49	63	56	64	56	0,3	0,3		nein
16		SO	1.OG	WA	59	49	68	60	68	61	0,3	0,3	X	N

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund

B15 - RLS-19 WesÄ Lärmvorsorge passiver Lärmschutz1 - Immissionsorttabelle

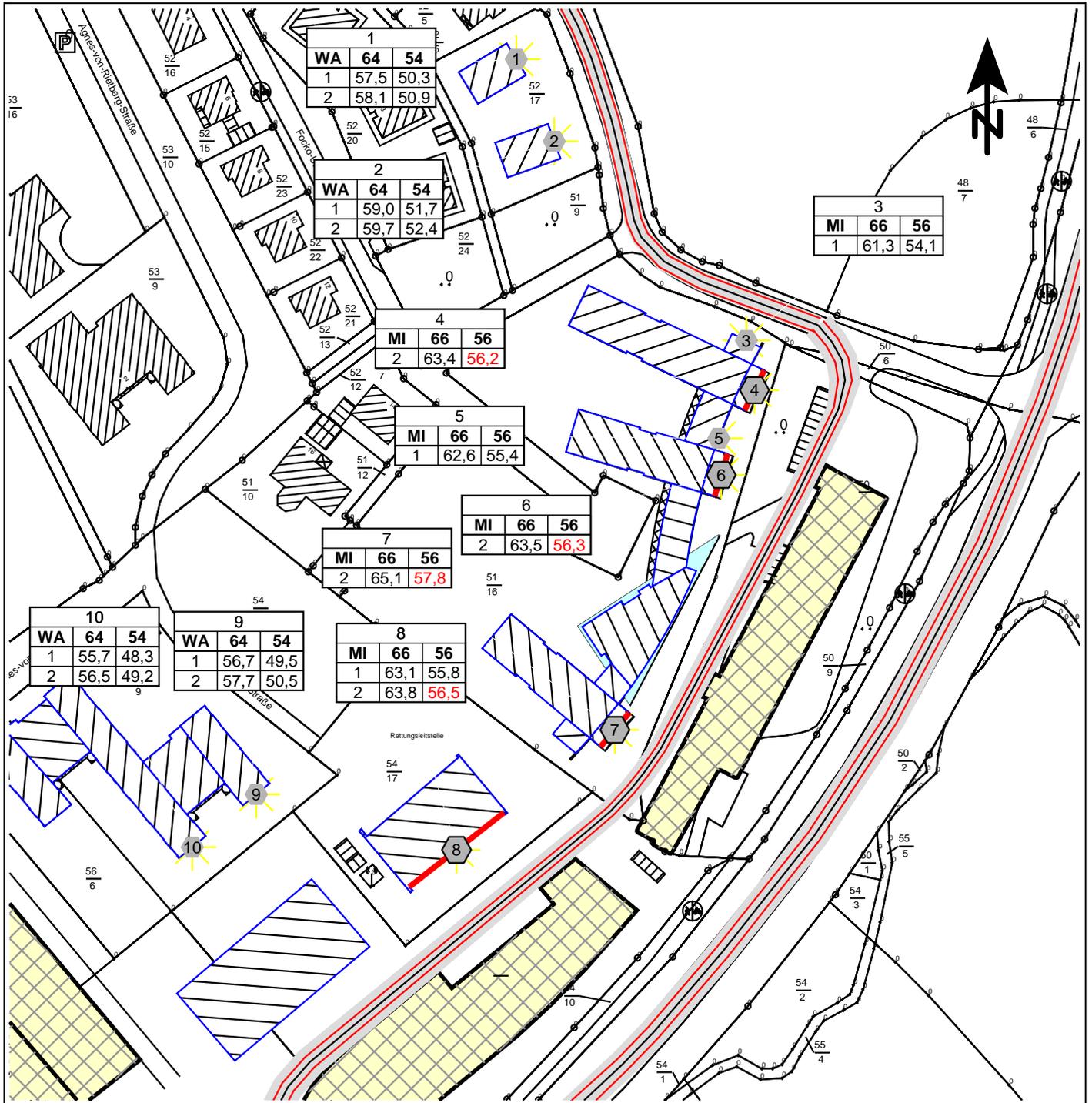
Obj.-nr.	Punktname	HFront	SW	Nutz	IGW		Bestand		Neubau		Diff. alt/neu		wes. Änd.	Anspruch passiv
					Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	S13-11	S14-12		
					in dB(A)		in dB(A)		in dB(A)		in dB(A)			
16	Von-Röntgen-Straße 39	SO	2.OG	WA	59	49	68	61	69	62	0,3	0,3	X	N
17	Von-Röntgen-Straße 41	SO	EG	WA	59	49	62	55	62	55	0,3	0,3		nein
17		SO	1.OG	WA	59	49	66	59	67	59	0,3	0,3		nein
17		SO	2.OG	WA	59	49	68	60	68	61	0,3	0,3	X	N

Anlagen 3 Lärmsanierung

Karten und Datenblätter

Wittmund: Anbindung einer Stadtstraße an die B 210

Planung: Verkehrslärm gemäß 16. BImSchV - Lärmsanierung



- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Immissionsort
- Immissionsort
- Parkplatz
- Straße
- Straßenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Schirmfläche

- Immissionsort
- Fassadenpunkt
- Konflikt-Fassadenpunkt
- Fassade mit Grenzwert-überschreitung
- Pegeltabellen

Erläuterungen

Maßstab 1:1500



Technische Zeichnung
 2023.09.14
 1:1500 (1:1500) - 1:1
 1:1500 - 1:1500
 www.lux-planung.de



Datum: 14.09.2023
 Bearbeiter: Dipl.-Ing. M. Lux

Wittmund: Anbindung einer Stadtstraße an die B 210

Planung: Verkehrslärm gemäß 16. BImSchV - Lärmsanierung



- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Parkplatz
- Straße
- Straßenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Schirmfläche
- Lärmschutzwall

- Immissionsort
- Fassadenpunkt
- Konflikt-Fassadenpunkt
- Fassade mit Grenzwert-überschreitung
- Pegeltabellen

Erläuterungen

Maßstab 1:1500



Technische Zeichnung
 2012.04.14
 1:1000 (1:1000) - 1:1
 1:1000 - 1:1000
 www.lux-planung.de



Datum: 14.09.2023
 Bearbeiter: Dipl.-Ing. M. Lux

Öffentliche Verkehre am Kreiskrankenhaus, Stadt Wittmund

B11 - RLS-19 Lärmsanierung passiver Lärmschutz2 - Immissionsorttabelle

Objektnummer	Punktname	HFront	SW	Nutz	IGW		Planung		Anspruch passiv
					Tag	Nacht	Tag	Nacht	
					in dB(A)		in dB(A)		
1	Dohuser Weg 28	NO	EG	WA	64	54	58	51	nein
1		NO	1.OG	WA	64	54	59	51	nein
2	Dohuser Weg 30	O	EG	WA	64	54	59	52	nein
2		O	1.OG	WA	64	54	60	53	nein
3	Jobcenter/Sozialamt	NO	EG	MI	66	56	62	55	nein
4		SO	1.OG	MI	66	56	64	57	N
5		O	EG	MI	66	56	63	56	nein
6		O	1.OG	MI	66	56	64	57	N
7		SO	1.OG	MI	66	56	66	58	N
8	Regionalleitstelle	SO	EG	MI	66	56	64	56	nein
8		SO	1.OG	MI	66	56	64	57	N
9	Seniorenwohnheim	SO	EG	WA	64	54	57	50	nein
9		SO	1.OG	WA	64	54	58	51	nein
10	Seniorenheim - Ostflügel	SO	EG	WA	64	54	56	49	nein
10		SO	1.OG	WA	64	54	57	50	nein
11	Von-Röntgen-Straße 29	NO	EG	WA	64	54	54	46	nein
12	Von-Röntgen-Straße 31	NO	EG	WA	64	54	55	47	nein
12		NO	1.OG	WA	64	54	55	48	nein
12		NO	2.OG	WA	64	54	56	49	nein
13	Von-Röntgen-Straße 33	NO	EG	WA	64	54	57	50	nein
13		NO	1.OG	WA	64	54	57	49	nein
13		NO	2.OG	WA	64	54	57	50	nein
14	Von-Röntgen-Straße 35/35A	NO	EG	WA	64	54	61	53	nein
14		NO	1.OG	WA	64	54	60	52	nein
14		NO	2.OG	WA	64	54	61	53	nein
15	Von-Röntgen-Straße 37	SO	EG	WA	64	54	65	57	T/N
15		SO	1.OG	WA	64	54	68	60	T/N
16	Von-Röntgen-Straße 39	SO	EG	WA	64	54	64	56	N
16		SO	1.OG	WA	64	54	68	61	T/N
16		SO	2.OG	WA	64	54	69	62	T/N
17	Von-Röntgen-Straße 41	SO	EG	WA	64	54	62	55	N
17		SO	1.OG	WA	64	54	67	59	T/N
17		SO	2.OG	WA	64	54	68	61	T/N